NATURETOURS

Albanien – Trekking- und Kulturreise im Dreiländereck

Die etwas anderen «Peaks of the Balkans»

Eintauchen in die schönen Täler des Balkans. Wir besteigen einige der höchsten Gipfel und lernen viel über die Menschen und deren Kultur. Die Reise führt uns in die «Peaks of the Balkan-Region» beim Dreiländereck Albanien, Kosovo und Montenegro. Wir wandern abseits der bekannten Pfade. Unser Reiseleiter ermöglicht uns den Kontakt zu den Einheimischen. Wir hören ihre Lebensgeschichten und sprechen über die Konflikte, die es in dieser Region gab. Diese abwechslungsreiche Reise ist eine spannende Mischung aus Trekking und Kultur in einer noch wenig bekannten Region Europas.

AUF EINEN BLICK

- 11 Tage
- ab CHF 2'440.-
- Trekking
- Gruppenreise (4-14 Teilnehmer*innen)
- Trekkinglevel 1: moderat bis mittel
- Deutschsprechende Reiseleitung

- Dreiländereck Albanien, Kosovo und Montenegro
- Mischung aus Trekking und Kultur
- Besteigung des Gjeravica-Gipfels – höchster Berg Kosovos
- Bootsfahrt auf dem Komanstausee
- Weindegustation in Podgorica

Reisedaten

26.07.2026 - 05.08.2026	Buchbar	CHF 2'440.-
04.10.2026 - 14.10.2026	Buchbar	CHF 2'440.-

Reiseroute

NATURETOURS

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Montenegro (-)
Abends Hinflug mit Air Montenegro von Zürich nach Podgorica, Montenegro. Unser Reiseleiter Boris erwartet uns. Es geht direkt zum Hotel in Podgorica für die erste Übernachtung.
Übernachtung im Hotel in Podgorica

2. Tag: Erste Wanderung von Selce nach Vukel (F/L/A)
Frühmorgens Transfer nach Selce, Albanien. Das Frühstück wird uns in Form eines Lunchpaketes mitgegeben. Von Selce starten wir unser erstes Trekking in das kleine Dorf Vukel. Hier ist der Tourismus noch nicht angekommen. Lediglich eine Schotterstrasse führt dorthin und es gibt noch keine Gasthäuser oder Hotels. Dafür ist die Gastfreundschaft bei der Familie, bei der wir übernachten, umso grösser.
Übernachtung in einem einfachen Gästehaus in Vukel
Wanderzeit ca. 6 Std. (11 km) / Höhenmeter +980 m, -850 m (T2)

3. Tag: Trekking von Vukel nach Lepushë (F/L/A)
Unser zweites Trekking führt uns vorbei an mehreren Alpen bis hin zum Dorf Lepushë. Dort angekommen, sind die ersten Zeichen von Tourismus bereits sichtbar. Diese stehen in Zusammenhang mit der neu asphaltierten Bergstrasse. Eine Region, die Dank des Tourismus die Auswanderung junger Leute senkt. Von Luijgi's Gasthaus sehen wir den Taljanka-Gipel (2057 m), welchen wir Übermorgen in Angriff nehmen.
Übernachtung in einem einfachen Gästehaus in Lepushë
Wanderzeit ca. 7 Std. (16 km) / Höhenmeter +1230 m, -650 m (T3)

4. Tag: Trekking von Lepushë nach Vermosh (F/M/A)
Von Lepushë aus wandern wir bis zum Gipfel von Greben (1840 m). Die Wanderung zählt noch zu den unbekannten in der Region und wir treffen kaum auf andere Leute. Zudem geniessen wir die atemberaubende Sicht auf das Karanfili-Massiv. In Vermosh angekommen, wartet ein Mittagessen auf uns. Anschliessend geht es mit dem Auto zurück zu Lujigi nach Lepushë. Am Nachmittag haben wir Zeit zur freien Verfügung, um uns zu erholen.
Übernachtung in einem einfachen Gästehaus in Lepushë
Wanderzeit ca. 5 Std. (11 km) / Höhenmeter +550 m, -770 m (T2)

5. Tag: Trekking von Lepushë nach Montenegro ins Grebaja-Tal (F/L/A)
Heute unternehmen wir ein Trekking zur Grenze Albanien – Montenegro. Von unserem Gästehaus in Lepushë ziehen wir los ins Grebaj-Tal nach Montenegro. Das Trekking führt uns zuerst durch das Dorfzentrum von Lepushë, weiter einem Wald entlang und rauf zur Alp von Lepushë. Vorbei am Grenzstein, erreichen wir den Taljanka. Von dort aus (albanisch: Maja Vajushes) bestaunen wir das Karanfili-Gebierge, bevor es nach dem Mittagslunch ins Grebaj-Tal geht.
Übernachtung in kleinen Hütten in Grebaj
Wanderzeit ca. 6 Std. (12 km) / Höhenmeter +890 m, -1020 m (T3)

6. Tag: Trekking von Babino Polje nach Doberdol (F/L/A)
Mit dem Van fahren wir vorbei am Plave-See nach Babino Polje. Etwas oberhalb von Babino Polje starten wir unser Trekking. Nachdem wir den schönen Jezero-See passiert haben, geht es weiter in Richtung Doberdol, zurück nach Albanien. Wir übernachten bei Bashkim auf der Alp. Bashkim ist ein ehemaliger Hirte und betreibt heute das Gästehaus. Zudem ist er ein passionierter Handwerker und hat alles auf der Alp selbst gebaut.
Übernachtung in einer einfachen Hütte in Doberdol
Wanderzeit ca. 6 Std. (13 km) / Höhenmeter +750 m, -650m (T2)

7. Tag: Besteigung des Gjeravica-Gipfels – höchster Berg Kosovos (F/L/A)
Von Albanien aus besteigen wir den höchsten Berg des Kosovos, den Gjeravica (2656 m). Vorbei am «Herzli-See» und an den Gjeravica-Seen, erreichen wir den Gipfel, von wo aus wir nach Kosovo sehen können. Nach dem Lunch wandern wir ins kleine Bergdorf «Gropat e Erenikut» im Kosovo. Anschliessend fahren wir mit dem Geländewagen in die schöne Altstadt von Prizren. Am Abend flanieren wir gemeinsam in der Altstadt, wo auch viele Albaner*innen aus der Schweiz, ihre Ferien verbringen.
Übernachtung im Hotel in Prizren
Wanderzeit ca. 7 Std. (16 km) / Höhenmeter +970 m, -1200 m (T3)

8. Tag: Kulturtag im Kosovo (F/M/A)
Spaziergang durch Prizren und zur Festung. Danach Transfer nach Albanien ins Valbona-Tal. Unterwegs besuchen wir in Gjakova die historische Hamudi-Moschee, welche 1592 erbaut wurde. Sie gilt architektonisch als Unikat im Kosovo.
Übernachtung im Gästehaus in Valbona

9. Tag: Wanderung von Valbona nach Cerem mit Besteigungsmöglichkeiten des Zla Kolata (F/L/A)
Wir wandern von Valbona nach Cerem, über den Preslopi-Pass. Vom Pass aus Besteigungsmöglichkeit des Zla Kolata (optional), den höchsten Gipfel von Montenegro (2534 m). Übernachtung in einem sehr einfachen Gäsehaus bei Kujtims Familie ohne Strom aber mit Warmwasser und ganz viel Gastfreundschaft.
Übernachtung in einem Gästehaus in Cerem
Wanderzeit ohne Gipfelbesteigung ca. 7 Std. (14 km) / Höhenmeter +1220 m, -1030 m (T3)
Wanderzeit mit Gipfelbesteigung ca. 9.5 Std. (21 km) / Höhenmeter +1720 m, -1530 m (T4)

10. Tag: Bootsfahrt auf dem Komanstausee und Erholung am Shala-Fluss (F/M/A)
Nach den letzten Trekkingtagen haben wir uns etwas Erholung verdient. Transfer nach Fierze, wo wir auf ein kleines Boot umsteigen. Die traumhafte Bootsfahrt auf dem Komanstausee führt uns weiter zum Shala-Fluss. Nach dem Mittagessen haben wir die Möglichkeit uns am Fluss zu erholen und zu baden, bevor es anschliessend nach Koman geht. Eine Fahrt im Fahrzeug bringt uns nach Shkodra, wo wir die letzte Nacht verbringen und bei albanischer Musik die Reise ausklingen lassen.
Übernachtung im Hotel in Shkodra
Fahrzeit ca. 1.5 Std.

11. Tag: Weindegustation in Podgorica und Abreise (F/-/-)
Nach einem Morgenspaziergang in der Altstadt von Shkodra, geht es weiter nach Podgorica zum grössten Weingut des Landes. Nach der Führung und Weindegustation werden wir zum Flughafen gefahren. Rückflug mit Montenegro Airlines ab Podgorica am Nachmittag. Individuelle Heimreise nach Ankunft in der Schweiz.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox/Picknick, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Direktflüge Zürich – Podgorica – Zürich in Economy-Klasse mit Air Montenegro
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Bootsfahrt Fierze – Shala-Fluss – Koman
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer (5 Nächte) und Gästehäusern im Mehrbettzimmer (5 Nächte)
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Trinkgelder in Unterkünften und Restaurants und für den Fahrer

Im Preis nicht inbegriffen

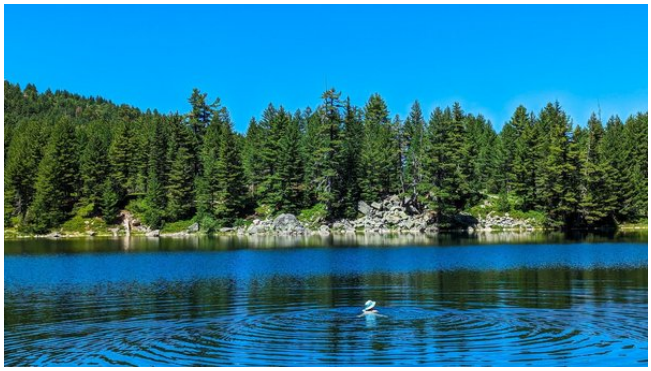
- Flugaufpreis je nach Verfügbarkeit
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder für die Reiseleitung

Preise

- Preis pro Person bei 6-14 Personen CHF 2'440.-
- Kleingruppenzuschlag bei 5 Personen ab CHF 80.-
- Kleingruppenzuschlag bei 4 Personen ab CHF 150.-
- Einzelzimmerzuschlag in Hotels ab CHF 180.-

Hinweise

Geführte Trekkingreise mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung.

Wanderungen: Die Wanderungen dauern zwischen 5 bis 7 Std. Eine gute Grundkondition und Trittsicherheit werden vorausgesetzt. Die Höhendifferenz zwischen 500 bis 1250 Meter muss bewältigt werden können. Teils sind die Wege ruppig und steil, aber nicht exponiert. Die Besteigung des Kolata’s (9. Tag) ist optional und kann vor Ort entschieden werden. Das Hauptgepäck wird während dem Trekking transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selbst.

Reiseleitung: Boris ist in Deutschland geboren und hat dort seine Kindheit verbracht, bevor seine Familie wieder nach Shkodra, Albanien zog. Er studierte in den USA und spricht fliessend Albanisch, Deutsch und Englisch. Seit mehreren Jahren begleitet der wanderbegeisterte Boris, Gäste durch sein Heimatland Albanien und hat ein ausserordentliches Wissen über Land und Leute. Dies teilt er auf eine sympathische und humorvolle Art mit. Auch wenn er Albanien liebt, kann er durchaus kritisch sein und erklärt die Dinge so wie sie sind.